

# **Protokoll über die öffentliche Sitzung**

## **des Gemeinderats Berghaupten**

**am 16. Juli 2019 (Teil 2)**

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister Ph. Clever 10 Gemeinderäte
<b>Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)</b>	-/-
<b>Schriftführer:</b>	Ch. Kranz
<b>Bedienstete:</b>	Rechnungsamtsleiter R. Vogt Hauptamtsleiter R. Hertle VW-Fachangestellte A. Lienhard
<b>Ort:</b>	Bürgersaal, Altes Schulhaus
<b>Beginn:</b>	18.50 Uhr
<b>Ende:</b>	19.25 Uhr
<b>Seiten:</b>	20
<b>Anlagen:</b>	1 (zu TOP 1)

### **Tagesordnung**

1. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats nach § 32 Abs. 1 GemO
2. Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters nach § 48 GemO
3. Wahl der Vertreter in den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gengenbach – Ohlsbach - Berghaupten
4. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“
5. Wahl eines Vertreters in den Vorstand des Verkehrsvereins Berghaupten
6. Stellungnahme zu Bauanträgen
  - a) Umbau eines Wohnhauses, Talstr. 30
  - b) Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, Schillerstr. 24
7. Vorläufiger Jahresabschluss des Zweckverbandes „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“ für das Wirtschaftsjahr 2018
8. Abrechnung des gemeinsamen Feuerwehrgerätewarts für 2018

9. Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätte St. Georg für 2018
10. Mitteilung der Verwaltung
11. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung am 20. Mai 2019

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 1	022.10 / Herr Hertle

**Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte gem. § 32 Abs. 1 GemO**

**Sachverhalt und Begründung:**

Bisher endete die Amtszeit des Gemeinderats mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen stattfinden. Mit der GemO-Novelle in 2015 wurde § 30 GemO dahingehend geändert, dass die Amtszeit des Gemeinderats nunmehr bereits mit Ablauf des Wahltags (=26.05.2019) endet. Die Amtszeit des neu gewählten Gemeinderats begann demnach am 27.05.2019. Davon ist aber der tatsächliche Amtsantritt zu unterscheiden. Die Konstituierung kann erst nach Feststellung der Rechtmäßigkeit der Wahl erfolgen. Das Landratsamt Ortenaukreis hat am 05.06.2019 per Wahlprüfungsbescheid die Wahl für gültig erklärt. Bis zu konstituierender Sitzung führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte mit Einschränkungen weiter. In dieser Phase können grundsätzlich keine wesentlichen Entscheidungen mehr getroffen werden.

Nach § 32 Abs. 1 GemO ist in der konstituierenden Sitzung die Verpflichtung vorzunehmen. Dabei sind alle Gemeinderäte für die kommende Amtsperiode neu zu verpflichten. Ein Bezug auf die bisherige Verpflichtung genügt nicht.

Es wurden gewählt und sollen verpflichtet werden:

- Armbruster, Ulrike (FWG)
- Benz, Günther (FWG)
- Eble, Mathias (FWG)
- Zehnle, Bernd (FWG)
  
- Peters, Gregor (CDU)
- Harter, Robert (CDU)
- Sandhas, Angela (CDU)
  
- Seiler, Rudolf (SPD)
- Feißt, Markus (SPD)
  
- Stradinger, Marcus (ULB)

Die Verpflichtungsformel wird nachgesprochen und durch Handschlag die Verpflichtung vorgenommen:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

### **Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Clever nimmt per Handschlag die Verpflichtung jedes einzelnen Gemeinderats vor.

Fraktionssprecher sind:

FWG: Günther Benz, CDU: Gregor Peters, SPD: Rudolf Seiler

Bürgermeister Clever klärt zusätzlich über die Rechte und Pflichten eines Gemeinderats auf (freie Ausübung des Mandats entlang geltender Gesetze und Vorschriften sowie die Gleichberechtigung aller Bürgerinnen und Bürger, die Treuepflicht sowie Verschwiegenheit, Ausübung der Planungshoheit sowie das Recht auf Information und Mitwirkung, aber auch das Verbot der Mitwirkung im Falle der Befangenheit) und freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 2	022.15 – 024.22 / Herr Hertle

**Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters gem. § 48 GemO**

**Sachverhalt und Begründung:**

In § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde ist geregelt, dass sich die ehrenamtliche Stellvertretung des Bürgermeisters nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO) regelt. Hierzu ist nach § 48 GemO zunächst durch einfachen Beschluss festzulegen, wie viele Stellvertreter/innen bestellt werden („einer oder mehrere“).

Hinweis: Während der laufenden Amtsperiode kann die Zahl außer im Fall des § 48 Abs. 1 Satz 6 nicht geändert werden.

Die Verwaltung hält die Bestellung von 2 Vertretern/innen für ausreichend.

**Hinweis:** Nach § 37 Abs. 7 GemO werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

**Diskussionsverlauf:**

**Bürgermeister Ph. Clever** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Es besteht nicht der Wunsch auf geheime Wahl.

Es wird einstimmig die Bestellung von 2 Vertretern beschlossen.

**Zur Wahl der 1. BM-Stellvertreterin** wurde GR Ulrike Armbruster von GR Günther Benz vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Wahlergebnis: 10 Stimmen für Ulrike Armbruster, 1 Enthaltung (BM Clever)

**Zur Wahl des 2. BM-Stellvertreters** wurde GR Gregor Peters von GR Robert Harter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Wahlergebnis: 10 Stimmen für Gregor Peters, 1 Enthaltung (BM Clever)

**Beschluss:**

- 1. Es wird beschlossen, zwei Bürgermeister-Stellvertreter zu bestellen.**
- 2. Zur 1. Bürgermeister-Stellvertreterin wird Ulrike Armbruster gewählt.**
- 3. Zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter wird Gregor Peters gewählt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11**

**Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 3	022.15 – 032.12 / Herr Hertle

**Wahl der Vertreter in den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten  
Verwaltungsgemeinschaft Gengenbach-Ohlsbach-Berghaupten**

**Sachverhalt und Begründung:**

Nach § 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Verwaltungsgemeinschaft entsendet die Gemeinde Berghaupten 2 Mitglieder in den Gemeinsamen Ausschuss. Der Bürgermeister ist Mitglied kraft Amtes. Nach jeder Wahl des Gemeinderats sind ein zusätzliches Mitglied, sowie ein Vertreter zu wählen. Es wird um Vorschläge gebeten. Bisheriges Mitglied war Gerd Bruder, dessen Stellvertreter Markus Feißt.

**Hinweis:** Nach § 37 Abs. 7 GemO werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

**Diskussionsverlauf:**

**Bürgermeister Ph. Clever** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Es besteht nicht der Wunsch auf geheime Wahl.

**GR Rudolf Seiler** schlägt GR Markus Feißt vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.  
Wahlergebnis: 11 Stimmen für Markus Feißt (= einstimmig)

Als Stellvertreter schlägt **GR Robert Harter** GR Angela Sandhas vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.  
Wahlergebnis: 11 Stimmen für Angela Sandhas (= einstimmig)

**Beschluss:**

**1. Zum weiteren Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss wird Markus Feißt gewählt.**

**2. Zur Stellvertreterin wird Angela Sandhas gewählt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 4	022.15 – 621.91 / Herr Hertle

**Wahl des Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbands  
„Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“**

**Sachverhalt und Begründung:**

Nach § 5 der Verbandssatzung entfallen in der Verbandsversammlung 2 Sitze für die Gemeinde Berghaupten. Dabei ist der Bürgermeister Mitglied kraft Amtes. Ein zusätzliches Mitglied ist zu wählen. Bislang war Günther Benz Mitglied der Verbandsversammlung.

Es wird um Vorschläge gebeten.

**Hinweis:** Nach § 37 Abs. 7 GemO werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

**Diskussionsverlauf:**

**Bürgermeister Ph. Clever** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Es besteht nicht der Wunsch auf geheime Wahl.

**GR Ulrike Armbruster** schlägt GR Günther Benz vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Wahlergebnis: 11 Stimmen für Günther Benz (= einstimmig)

**Beschluss:**

**Zum Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Vorderes Kinzigtal“ wird GR Günther Benz gewählt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**



**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 5	022.15 – 792.21 / Herr Hertle

**Wahl eines Vertreters in den Vorstand des Verkehrsvereins Berghaupten**

**Sachverhalt und Begründung:**

Nach der Satzung des Verkehrsvereins gehört ein Mitglied des Gemeinderats dem Vorstand des Vereins an. In der letzten Amtsperiode des Gemeinderats war Frau Ulrike Armbruster die Vertreterin der Gemeinde im Vorstand.

Es wird um Vorschläge gebeten.

**Hinweis:** Nach § 37 Abs. 7 GemO werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

**Diskussionsverlauf:**

**Bürgermeister Ph. Clever** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Es besteht nicht der Wunsch auf geheime Wahl.

**GR Robert Harter** schlägt GR Marcus Stradinger vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Wahlergebnis: 11 Stimmen für Marcus Stradinger (= einstimmig)

**Beschluss:**

**Zum Vertreter der Gemeinde im Vorstand des Verkehrsvereins wird Marcus Stradinger gewählt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11**

**Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 6a	632.21 Bauakte Talstraße 30 / Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen:**  
**a) Umbau eines Wohnhauses, Talstraße 30**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und liegt im Innenbereich und ist somit unter Berücksichtigung der Umgebungsbebauung zu beurteilen.

Lt. den vorgelegten Plänen wird das Wohnhaus ab Decke Obergeschoss neu errichtet. Die Grundmauern im Erdgeschoss und Obergeschoss bleiben weitgehend erhalten. Die am Wohnhaus angrenzende Scheune steht auf der Grenze zum Nachbargrundstück. Ein Teil davon wird von der Grundstücksgrenze bis auf eine Breite von 3,10 m umgewandelt in eine Garage. Die bisherige Gebäudehöhe an der Grundstücksgrenze reduziert sich hier auf Garagenhöhe. Das Gebäude wird traufseitig parallel zur Straße um 40 cm und traufseitig gegen die Straße um 1,20 m höher sein als das bisherige Gebäudedach. Das geplante Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Die Erschließung ist gesichert und die Verwaltung hat keine Bedenken.

**Diskussionsverlauf:**

**VWFA A. Lienhard** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**GR Robert Harter** hinterfragt aufgrund der Parksituation in der Talstraße, ob der geplante Carport tatsächlich gebaut würde. **VWFA A. Lienhard** erläutert, dass er geplant sei. Ansonsten müsse der Bauherr weitere Stellplätze auf dem Grundstück benennen.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

**Beschluss:**

**Dem Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung wird zugestimmt.**

<b><u>Entscheidung:</u></b>  <b>Stimmberechtigt sind: 11</b> <b>Gem. § 18 GO abgetreten: 0</b>
<b>Grund:</b>  

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>X</b>		<b>X</b>		

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 6 b)	632.21 Bauakte Schiller- Straße / Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen:  
b) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes  
„Schlossbünd I“ zum Neubau eines Wohnhauses, Schillerstraße 24**

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Antrag wurde nachträglich zum vorhandenen Bauantrag gestellt. Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung für das Wohngebäude wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.04.2019, TOP 5 d, stattgegeben.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlossbünd I“. Der Antragsteller möchte entgegen den Bebauungsvorschriften graue Ziegel mit leicht glänzendem Material. Lt. den Bebauungsvorschriften sind aber nur Ziegel ohne glänzendem Material zulässig. Ein Musterziegel wird zur Sitzung vorgelegt.

Die Verwaltung sieht keine Bedenken, da auch bei anderen Grundstücken bereits eine Befreiung vom Gemeinderat ausgesprochen wurde.

**Diskussionsverlauf:**

**VWFA A. Lienhard** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Sie zeigt einen Musterziegel vor und erwähnt, dass die Bauherren nochmal die Bestätigung für die Genehmigung wünschen.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

**Beschluss:**

**Dem Antrag auf Befreiung wird zugestimmt.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
X		X		

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 7	621.91 / Herr Hertle

**Zweckverband Gewerbepark Vorderes Kinzigtal  
Hier: Vorläufiger Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018**

**Sachverhalt und Begründung:**

Mit Schreiben vom 04.06.2019 wurde der Verwaltung der vorläufige Jahresabschluss des Zweckverbandes Gewerbepark Vorderes Kinzigtal übersandt. Die Unterlagen inkl. Bilanz, G+V-Rechnung, Erfolgs- und Vermögensplan sowie die Auflistung der Aufwendungen und Erträge waren den Sitzungsunterlagen angeschlossen. Die Aufwendungen belaufen sich auf 61.254,28 Euro, wobei der Anteil der Gemeinde Berghaupten 9.158,16 Euro (=15%) beträgt.

**Diskussionsverlauf:**

**Hauptamtsleiter R. Hertle** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem vorläufigen Jahresabschluss zu und beauftragt die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung bei der Feststellung zuzustimmen.**

**Entscheidung:**

**Stimmberechtigt sind: 11  
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

**Grund:**

<b>Einstimmig</b>	<b>Mehrheitlich</b>	<b>ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>X</b>		<b>X</b>		

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 8	130.2 / Herr Vogt

**Abrechnung 2018 - Feuerwehrgerätewart**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Stadt Gengenbach hat die Abrechnung für den hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart für das Jahr 2018 vorgelegt. Die Gesamtkosten (Personalkosten, Arbeitsplatzpauschale und IT-Zulagen) beliefen sich auf 66.787,72 €. Insgesamt wurden vom Gerätewart in Jahr 2018 1.936,20 Stunden erbracht.

Für Schlauchpflege wird nach einem pauschalierten Zeitaufwand von 12 Minuten je Schlauch abgerechnet und den einzelnen Gemeindefeuerwehren in Summe zugeordnet. Die restlichen Arbeitsstunden werden nach dem Kostenschlüssel Gengenbach 67 %, Ohlsbach 18 % und Berghaupten 15 % aufgeteilt.

Der Anteil der Gemeinde Berghaupten an den Kosten beträgt 9.788,26 € und liegt damit über dem Haushaltsansatz von 8.000,00 €. Die Stadt Gengenbach wurde aufgefordert die Kostensteigerung der Personalkosten von 2017 in Höhe von 59.439,50 € auf den obigen Stand zu erläutern. Eine Antwort lag bis zur Erstellung der Gemeinderatsvorlage noch nicht vor.

**Diskussionsverlauf:**

**Rechnungsamtsleiter R. Vogt** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage. Er erklärt, dass die höheren Kosten aufgrund der gestiegenen Personalkosten nachvollziehbar seien.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 9	461.0 / Herr Vogt

**Betriebskostenabrechnung 2018 – Kindertagesstätte St. Georg**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die kath. Verrechnungsstelle Offenburg hat für das Jahr 2018 die Betriebskostenabrechnung vorgelegt. Es werden Gesamtkosten von insgesamt 814.947,77 € ausgewiesen. Abzüglich der Elternbeiträge und sonstigen Einnahmen beträgt das Betriebskostendefizit 697.666 €.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich an dem Betriebskostendefizit in Höhe Zuweisungen aus dem kirchlichen Finanzausgleich in Höhe von 72.192 €. Der daraus resultierende Anteil der politischen Gemeinde am Betriebskostendefizit beträgt 625.474 € und entspricht damit einem prozentualen Anteil von knapp 90 %.

Die Betriebserlaubnis des Kindergarten St. Georg erstreckt sich auf 1 Regelgruppe mit 28 Kindern, 2 Ganztages-Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit mit je 25 Kindern und 2 Krippe-Gruppen mit je 10 Kindern. Insgesamt stehen 98 Plätze in der Kindertagesstätte St. Georg zur Verfügung.

Größter Kostenanteil sind die Personalkosten mit rund 760.796 € und liegen rund 7 % über dem Vorjahreswert.

Die Gemeinde Berghaupten hat im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs für die Betreuung der Regelkinder 96.330 € und für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren 144.040 € an Zuwendungen erhalten. Für die Unterbringung von Kindern aus anderen Gemeinden in der Kindertagesstätte St. Georg hat die Gemeinde Berghaupten im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs Einnahmen in Höhe von 10.033 € verzeichnen können. Unter Einbeziehung der Abschreibungen und einer kalkulatorischen Verzinsung waren für den Betrieb der Kindertagesstätte St. Georg von der Gemeinde rund 497.534 € an Finanzierungsmittel aus dem allgemeinen Haushalt aufzubringen.

**Diskussionsverlauf:**

**Rechnungsamtsleiter R. Vogt** erläutert, dass die Kostensteigerung in den nächsten Jahren anhalten werde. Dies hat zum einen mit den Erweiterungen der Gruppen und mehr Personalbedarf, sowie höheren Betriebskosten und rasanter Kostensteigerung, auch durch die Vorgaben der Politik zu tun. So sei eine bestmögliche Betreuung erforderlich.

**GR Gregor Peters** berichtet, wie wichtig es ist, dass wir genügend Kita-Plätze zur Verfügung stellen. Jedoch aufgrund des hohen Defizits unserer Kita bittet er die Verwaltung, dieses mit den umliegenden Gemeinden zu vergleichen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**



**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 10 a)	815.5 / Herr Hertle

**Mitteilung der Verwaltung**  
**Hier: Überwachung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Landratsamt, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, hat die öffentliche Wasserversorgung im Rahmen der regelmäßigen Wasserschau überprüft. Die Prüfung fand am 11.04.2019 statt. Die zusammenfassende Feststellung lautet: „Die Wasserversorgung der Gemeinde Berghaupten befindet sich in einem sehr gepflegten und gut gewarteten Zustand“. Dies ist vor allem der Verdienst von Wassermeister Jürgen Lienhard. Der komplette Prüfbericht war den Sitzungsunterlagen angeschlossen.

Zu den Mängeln im Prüfbericht haben wir dem LRA folgendes mitgeteilt:

- a) Absturzsicherung am Hochbehälterdach Mittelzone: Hier sind wir derzeit in der Überlegung, wie vom LRA empfohlen eine Dachkonstruktion auf das Gebäude aufzusetzen, um es vor Witterungseinflüssen zu schützen. Dies würde zukünftig verhindern, dass Unbefugte das Behälterdach betreten.
- b) Die Froschklappe am Entleerungsrohr Zwischenpumpwerk Bergwerkstraße wurde inzwischen angebracht.
- c) Zusammenfassende Abschlussbeurteilung der Ergebnisse der Jahresdurchschnittswerte zu den 4 Quartalsproben auf radioaktive Stoffe: Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen!
- d) Der aktualisierte Maßnahmenplan wurde dem LRA am 07.05.2019 zugesandt.
- e) Der Übersichtsplan wurde inzwischen ebenfalls aktualisiert.

**Diskussionsverlauf:**

**Hauptamtsleiter R. Hertle** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Vorlage.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 10 b)	621.41 Bebauungspläne/ Frau Lienhard

**Mitteilung der Verwaltung  
Hier: 8. Änderung Bebauungsplan Röschbünd II und 1. Änderung  
Bebauungsplan Schlossbünd II**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Verwaltung teilt dem Gemeinderat mit, dass die 8. Änderung des Bebauungsplans „Röschbünd II“ zum 15.04.2019 und die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schlossbünd II“ zum 20.05.2019 in Kraft getreten sind.

**Diskussionsverlauf:**

**VWFA A. Lienhard** erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Vorlage.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis**

**Gemeinde Berghaupten  
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 10 c)	632.21 Bauakte Goethe- straße 6 / Frau Lienhard

**Mitteilung der Verwaltung  
Hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Goethestraße 6**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlossbünd II“. Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage. Der Antrag wurde im Kenntnissgabeverfahren gestellt. Die Verwaltung hat die Voraussetzungen geprüft und das Vorhaben ist nach § 51 Landesbauordnung (LBO) zulässig. Alle erforderlichen Unterlagen und Bestätigungen wurden eingereicht. Die Bebauungsvorschriften werden eingehalten und somit konnte die Eingangsbestätigung ausgestellt werden. Mit dem Bauvorhaben kann frühestens einen Monat nach dem Eingang der vollständigen Unterlagen begonnen werden.

**Diskussionsverlauf:**

**BM Clever** erklärt, dass er bei diesem TOP befangen ist. Da aber kein Beschluss erforderlich sei, wolle er am Ratstisch verbleiben.

**VWFA A. Lienhard** erläutert die Angelegenheit anhand der Vorlage.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis**

**Gemeinde Berghaupten**  
**Protokoll der Gemeinderatssitzung**

<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Aktenzeichen/Bearbeiter</b>
16. Juli 2019 Teil 2	öffentlich 11	022.33 / Herr Hertle

**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

**Sachverhalt und Begründung:**

In der nichtöffentlichen GR-Sitzung am 20.05.2019 wurden folgende Angelegenheiten beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer wurde zugestimmt.
2. Im Zusammenhang mit den gestiegenen Anforderungen an die Arbeit der bislang ehrenamtlich tätigen Gutachter durch die Erbschaftsteuerreform und die geplanten Änderungen bei der Grundsteuer strebt die Gemeinde wie bereits andere Kommunen die Aufgabenübertragung an die Stadt Offenburg an.
3. Für den bisherigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Gebiet „Röschbünd I“ (ehemaliger Drogeriemarkt) soll ein neuer B-Plan für ein eingeschränktes Gewerbegebiet erstellt

**Diskussionsverlauf:**

**BM Clever** gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.05.2019 anhand der Vorlage bekannt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis**

Clever  
(Bürgermeister)

Kranz  
(Protokollführerin)

(Gemeinderat)

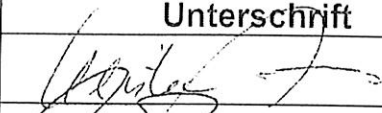
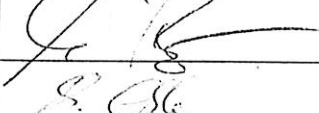
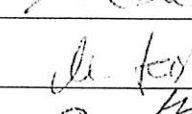

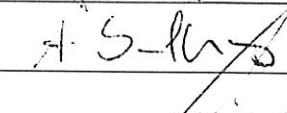


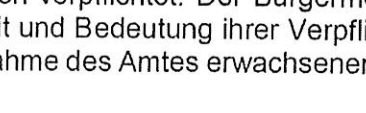
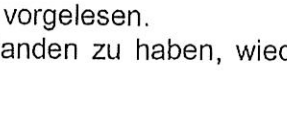
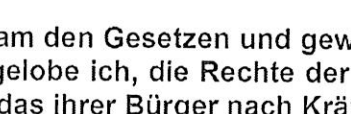
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Anlage 1)

## Niederschrift über die Verpflichtung der Gemeinderäte

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurden die bei der Wahl am 26. Mai 2019 Gewählten:

	Name	Vorname	Unterschrift
1	Armbruster	Ulrike	
2	Benz	Günther	
3	Eble	Mathias	
4	Feißt	Markus	
5	Harter	Robert	
6	Peters	Gregor	
7	Sandhas	Angela	
8	Seiler	Rudolf	
9	Stradinger	Marcus	
10	Zehnle	Bernd	

auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet. Der Bürgermeister wies die Vorgenannten zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung ihrer Verpflichtung hin und belehrte sie über die ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wurde ihnen die Verpflichtungsformel vorgelesen.

Nachdem sie erklärt hatten, den Inhalt verstanden zu haben, wiederholten sie die ihnen vorg gesprochenen Worte:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Bürger nach Kräften zu fördern.“

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Berghaupten, den 16. Juli 2019

Zur Beurkundung

  
(Clever)  
Bürgermeister

